

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 6 (1904-1905)

Heft: 1

Artikel: Zwei Schalltöpfe aus der Barfüsserkirche in Basel

Autor: Holzach, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-650457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Schalltöpfe aus der Barfüßerkirche in Basel.

Von *F. Holzach*.

Über Schalltöpfe in der Barfüßerkirche siehe Anzeiger 1880 S. 97, 1895 S. 443 und 462. Als im Winter 1891/92 der Chor der Kirche restauriert wurde, fand ein Steinhauermeister zwei Schalltöpfe, welche in der linken Seite des Chores nahe beim Triumphbogen eingemauert waren, die Öffnung dem Innenraum des Chores zugewendet. Der Steinhauermeister nahm die Töpfe in seine Werkstatt, und so kam es, daß ihr Vorhandensein

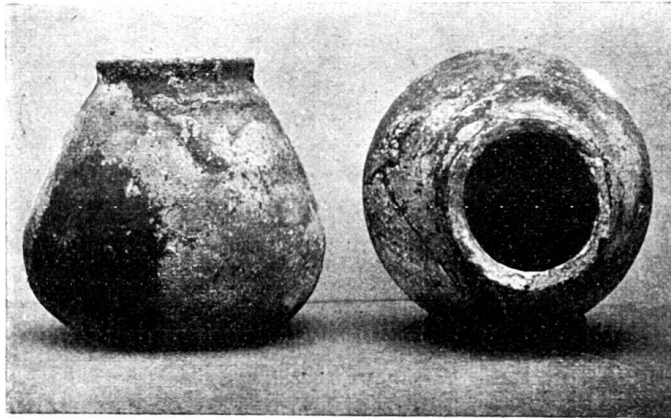


Fig. 5.

den bauleitenden Persönlichkeiten unbekannt blieb. Durch einen Zufall sind sie vor kurzem wieder entdeckt worden, und dieser Fund bringt nun endlich Licht in eine bisher unaufgeklärte Sache.

Die beiden Töpfe sind aus blaßrotem unglasiertem Ton und haben eine birnförmige Gestalt. Höhe und Durchmesser des Bauches = 0,14 m, Durchmesser der Öffnung = 0,055 m (Fig. 5).